



WIRKLICH  
WIRKSAMES  
WISSEN

# Fieber

## Teil 1: Fieberarten und Ursachen<sup>1</sup>



Fieber (lat. febris) eine Erhöhung der Körpertemperatur auf über 38,0 ° aufgrund einer Sollwerterhöhung des Temperaturregulationszentrums im Hypothalamus. **Fieber ist Teil der Abwehrreaktion des Organismus.**

Art	Ursache
Fieber bei Infektionserkrankungen (infektiöses Fieber, septisches Fieber)	Mikroorganismen oder deren Toxine sind für Temperaturerhöhung verantwortlich. Ein typisches Beispiel hierfür ist das septische Fieber: Wenn die Toxine in die Blutbahn gelangen, reagiert der Körper mit Schüttelfrost und septischen Temperaturen bis 40°.
Resorptionsfieber (aseptisches Fieber)	Entsteht durch den Abbau von Gewebetümmern im Organismus nach größeren Verletzungen oder Verbrennungen, bei Blutergüssen oder großen Operationen. Wenige Tage später gelangen fieberauslösende (pyrogene) Abbauprodukte der abgestorbenen Zellen in die Blutbahn. Typisch ist der Zeitpunkt (2-3 Tage nach Trauma oder OP) und die Fieberhöhe die selten über 38,5° liegt.
Zentrales Fieber	Infolge von Schädel-Hirn-Verletzungen, Schädeloperationen, Gehirnentzündung kann das Temperaturzentrum selbst gestört sein. Dieses Fieber steigt meist über 40° und fiebersenkende Maßnahmen greifen oft nicht.
Toxisches Fieber	Entsteht als Reaktion auf körperfremdes oder artfremdes Eiweiß, z.B. im Rahmen von Impfungen oder Bluttransfusionen. Auch Produkte die in malignen Tumoren gebildet werden, können ein toxisches Fieber hervorrufen.

Quellen:

- 1) Lauster M., Drescher A., Wiederhold D., Menche N. (2014) Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. Elsevier Verlag

Bilder:

Fieberthermometer online unter:

<https://apps.derstandard.at/privacywall/story/2000008343573/fiebermesser-im-test> (Zugriff am 11.08.2020)